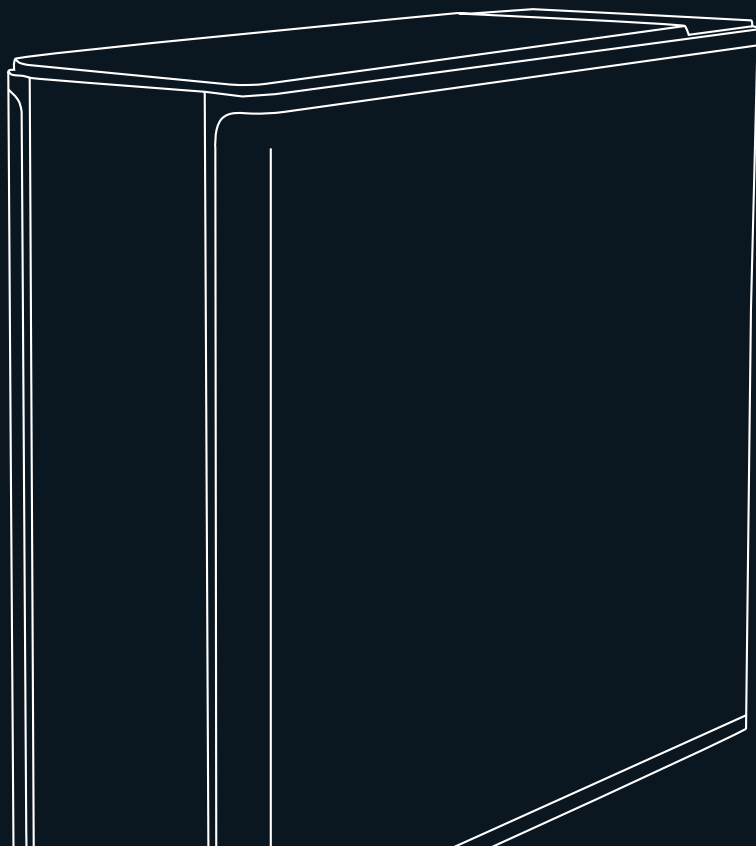




FILT-PRO
DIRECT FLOW RO

BENUTZERHANDBUCH



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 WAS IST UMKEHROSMOSE?

Die Umkehrosmose (RO) ist ein modernes Verfahren zur Wasseraufbereitung, bei dem Wasser durch Umkehrung des natürlichen Osmosevorgangs gereinigt wird. Osmose ist die Bewegung von Wasser durch eine halbdurchlässige Membran von einer Lösung mit geringerer Konzentration an gelösten Stoffen (geringere Dichte) zu einer Lösung mit höherer Konzentration an gelösten Stoffen (höhere Dichte). Bei der Umkehrosmose wird dieser Vorgang durch Druckanwendung umgekehrt, wodurch das Wasser von einer Lösung mit höherer Konzentration in eine Lösung mit niedrigerer Konzentration gedrückt wird. Auf diese Weise wird das Wasser effektiv von Verunreinigungen getrennt. In einer Umkehrosmoseanlage fließt Wasser durch halbdurchlässige Membranen mit extrem kleinen Poren, deren Durchmesser in der Regel 8–12 Angström beträgt. Aufgrund ihrer geringen Größe und ihrer neutralen elektrischen Ladung können Wassermoleküle diese Poren passieren. Größere Partikel hingegen, darunter positiv und negativ geladene Ionen, Bakterien, Viren und organische Moleküle, werden zurückgehalten und aus dem Wasser entfernt. Durch diesen Prozess entsteht hochgradig gefiltertes und entionisiertes Wasser, was die Umkehrosmose zu einer der effektivsten und am weitesten verbreiteten Wasseraufbereitungstechnologien macht.

1.2 ANWENDUNGEN DER UMKEHROSMOSE

Der Umkehrosmose-Wasserfilter ist so konzipiert, dass er auch bei niedrigem Wasserdruck effizient arbeitet, wodurch er sich ideal für eine Vielzahl von Umgebungen eignet. Das System liefert hochwertiges Wasser ohne den Einsatz chemischer Zusätze und ist dank seiner kompakten Abmessungen für eine einfache Installation an verschiedenen Standorten ausgelegt.

Dieser Umkehrosmose-Wasserfilter verbessert den Geschmack und die Qualität des Wassers erheblich und reduziert dabei wirksam: Gerüche, Sedimente und Chlorgehalte um bis zu 99 %. Darüber hinaus ist das System in der Lage, schädliche Verunreinigungen, die im Wasser enthalten sein können, zu reduzieren, darunter: Blei, Kupfer, Barium, Chrom, Quecksilber, Natrium, Cadmium, Fluorid, Nitrit und Nitrat, Selen

Bei Verwendung gemäß den technischen Spezifikationen, der Montageanleitung und den Benutzerhinweisen in dieser Bedienungsanleitung wird das Gerät über viele Jahre hinweg einen wirtschaftlichen und effizienten Betrieb gewährleisten.

Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist es unerlässlich, sich an einen autorisierten Dienstleister zu wenden. Zertifizierte Servicepartner gewährleisten den weiterhin sicheren Betrieb des Systems durch die Verwendung von Originalersatzteilen und qualifiziertes technisches Fachwissen



Wichtig:

Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen technischen Spezifikationen verwendet werden. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den mitgelieferten Anweisungen durchgeführt werden, und es dürfen ausschließlich Originalteile verwendet werden, die von autorisierten Servicepartnern bereitgestellt werden, um einen Garantieverlust oder Schäden am System zu vermeiden.

1.3 BEDEUTUNG DER IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDETEN SYMBOLE



Wichtige Informationen und Hinweise zur Verwendung des Geräts



Warnhinweise zu gefährlichen Situationen, die die Sicherheit von Leben und Eigentum gefährden



Warnung vor Brandgefahr



Warnung vor Stromschlag



Warnung vor heißen Oberflächen

1.4 VERPACKUNG UND UMWELTVERANTWORTUNG



Die Verpackung dieses Produkts besteht aus recycelbaren Materialien und entspricht den nationalen Umweltvorschriften.



Zur Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit:

- Entsorgen Sie Verpackungsabfälle nicht mit dem Hausmüll oder dem Restmüll.
- Bitte entsorgen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an den dafür vorgesehenen Sammelstellen für Verpackungsabfälle.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und fördert verantwortungsbewusstes Recycling.

2. BETRIEBSANFORDERUNGEN UND FILTERSTUFEN

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Umkehrosmoseanlage ist ein Wasserdruck von 2 bis 7 bar (0,2–0,7 MPa) erforderlich. Die eingebaute Druckerhöhungspumpe sorgt dafür, dass die Membran auch bei niedrigem Leitungsdruck zuverlässig arbeitet.

Das Leitungswasser durchläuft die folgenden Filterstufen:

- **Stufe 1:**
5 Mikrometer PP-Sedimentfilter. Dieser Vorfilter entfernt Schwebeteilchen und Schwebstoffe, die größer als 5 Mikrometer sind und schützt so die nachgeschalteten Filter – insbesondere die Membran – vor Verstopfung und Beschädigung. (Hinweis: 1 Millimeter = 1000 Mikrometer)
- **Stufe 2:**
Kohleblockfilter (CTO). Er entfernt organische Stoffe, Chlor und Chlorverbindungen sowie Geruchs- und Geschmacksstoffe. Gleichzeitig hält er feine Schwebeteilchen zurück und schützt so die Membran.
- **Stufe 3:**
Membranfilter. Diese halbdurchlässige Membran, das Herzstück der Umkehrosmoseanlage, weist Poren mit einer Größe von 8 bis 12 Angström auf. Sie filtert 95–98 % der Bakterien, Viren, Schwermetalle und anderer Schadstoffe effektiv heraus. Die herausgefilterten Verunreinigungen werden mit dem Abwasser in den Abfluss gespült.
- **Stufe 4:**
Aktivkohle-Nachfilter. Nach der Membran durchläuft das Wasser noch einmal einen Kohlefilter, der den Geschmack verfeinert.
- **Stufe 5:**
Mineral-Kohlefilter. In der letzten Stufe gibt der Mineralfilter dem gereinigten Wasser Calcium und Magnesium zurück. Das sorgt für einen natürlichen, vollmundigen Geschmack.

Das gereinigte Wasser wird anschließend zum Gebrauch an den Trinkwasserhahn geleitet.

3. GERÄTEKENNDATEN

TECHNISCHE DATEN

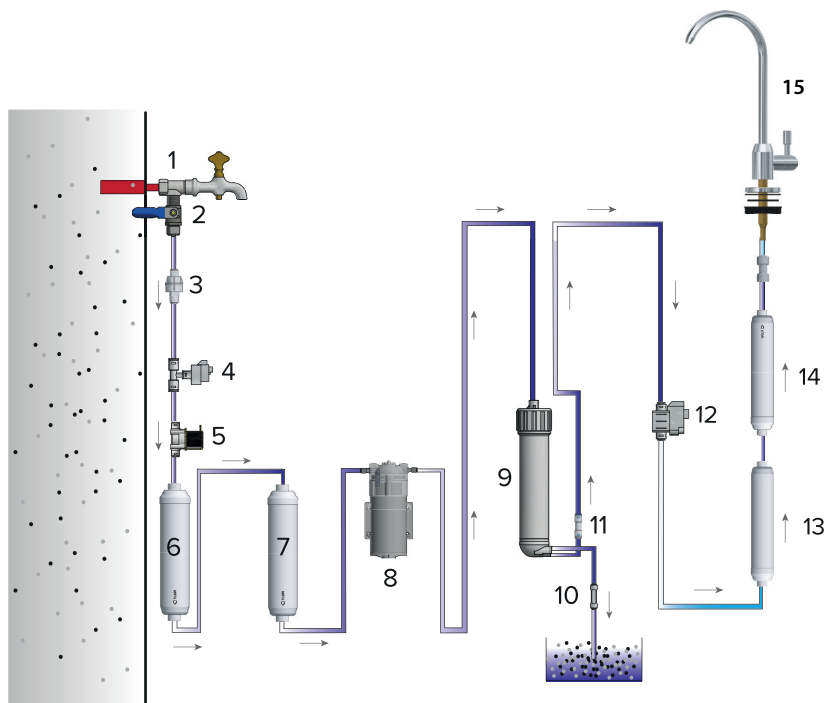
Gerätemodell	Filt-Pro Direct Flow
Spannung	100–240 V
Frequenz	50/60 Hz
Stromaufnahme	24 Watt
Max. tägliche Wasserproduktionskapazität	≈ 2200 Liter
Abmessungen des Geräts	163 x 425 x 453 mm
Nettogewicht	8,4 kg

EMPFOHLENE WERTE FÜR DAS ZULAUFWASSER

Zulaufwasser-Betriebsdruck	0,2 MPa (2 bar) – 0,7 MPa (7 bar)
Zulaufwassertemperatur	5–38 °C
Max. Zulaufwasserleitfähigkeit (TDS)	≤ 1000 ppm
pH-Bereich	6,5–9,5

* TDS: Gesamtgehalt an in Wasser gelösten Feststoffen

3.1 FLIESSSCHEMA DER AUFBEREITUNGSANLAGE



- | | | |
|------------------------|-----------------------|----------------------------|
| 1. Zulaufleitung | 7. Kohleblockfilter | 13. Granulat-Aktivkohle- |
| 2. Kugelventil | 8. Pumpe | filter |
| 3. Druckminderer | 9. Membranhäuser | 14. Mineral-Kohlefilter |
| 4. Niederdruckschalter | 10. Abwasserdrossel | 15. Hahn für aufbereitetes |
| 5. Magnetventil | 11. Rückschlagventil | Wasser |
| 6. Sedimentfilter | 12. Hochdruckschalter | |

4.1 FÜR DIE INSTALLATION DES GERÄTS ERFORDERLICHE WERKZEUGE

Für einen sicheren und effizienten Einbau sind die folgenden Werkzeuge erforderlich. Bitte lesen Sie die Liste sorgfältig durch und legen Sie alle erforderlichen Werkzeuge bereit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

1. Bohrer

Eine Bohrmaschine, ausgestattet mit einem Satz Stahlbohrer oder Diamantbohrer (empfohlen wird ein 12-mm-Bohrer). Wählen Sie den geeigneten Bohrer entsprechend der Montageunterlage aus (z. B. Beton, Fliesen oder andere Materialien).

2. Fischgrätenfeile (Raspel)

Für die Oberflächenvorbereitung und Feineinstellungen während des Montagevorgangs wird eine Fischgrätenfeile oder -raspel benötigt.

3. Schraubenschlüssel (Engländer)

Zum Anziehen oder Lösen von Schrauben und Muttern während der Montage ist ein Schraubenschlüssel oder ein Engländer in der passenden Größe erforderlich.

4. Cuttermesser

Für die bei der Montage erforderlichen Schneide- und Zuschneidearbeiten sollte ein Cuttermesser oder ein ähnliches Schneidwerkzeug verwendet werden.

5. Schlauchschere

Für das saubere und präzise Schneiden von Schläuchen oder Schlauchkomponenten werden Schlauchscheren empfohlen.



Hinweis: Diese Werkzeuge werden empfohlen, um die Standardinstallation sicher und effektiv durchzuführen. Je nach den konkreten Baustellenbedingungen und den verwendeten Materialien können zusätzliche Werkzeuge oder Materialien erforderlich sein.

5. INFORMATIONEN ZUR DIGITALANZEIGE UND BEDIENUNG

SELECT (AUSWAHLTASTE)

Die Auswahl-taste ist eine berührungsempfindliche Taste, mit der die Filteranzeigen für die folgenden Filter ausgewählt werden können: PP, C1, RO und C2.
Anwendung: Halten Sie die Auswahl-taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige des jeweiligen Filters auszuwählen.

RESET-TASTE

Die Reset-Taste ist eine berührungsempfindliche Taste, mit der die Filterlebensdauer nach dem Austausch eines verbrauchten Filters zurückgesetzt wird.
Anwendung: Nachdem Sie den abgelaufenen Filter ausgetauscht haben, halten Sie die entsprechende Filter-taste 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird der Nutzungstimer des Filters zurückgesetzt, sodass das System die Lebensdauer des neuen Filters erfassen kann.

PP

Dies ist die Lebensdaueranzeige des Sedimentfilters. Nach 6 Monaten sinkt die Filterleistung und die Anzeige leuchtet rot.

C2

Lebensdaueranzeige des letzten Aktivkohlefilters. Die Balkenzahl nimmt ab und nach 12 Monaten leuchtet die Anzeige rot.

C1

Lebensdaueranzeige des Vorkohlefilters. Die Balkenzahl nimmt ab und nach 6 Monaten leuchtet die Anzeige rot.

RO

Lebensdaueranzeige des Membranfilters. Die Balkenzahl nimmt ab und nach 24 Monaten leuchtet die Anzeige rot.

TEMP

Zeigt die Temperatur des in das Gerät einströmenden Leitungswassers an.

PURIFY

Die Anzeige blinkt, wenn das Gerät Wasser reinigt.

FULL

Die Kontrollleuchte leuchtet ständig, wenn der Wassertank voll ist

SOURCE

Die Anzeige blinkt und es ertönt ein Dauerton, wenn kein Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz einströmt.

FLUSH

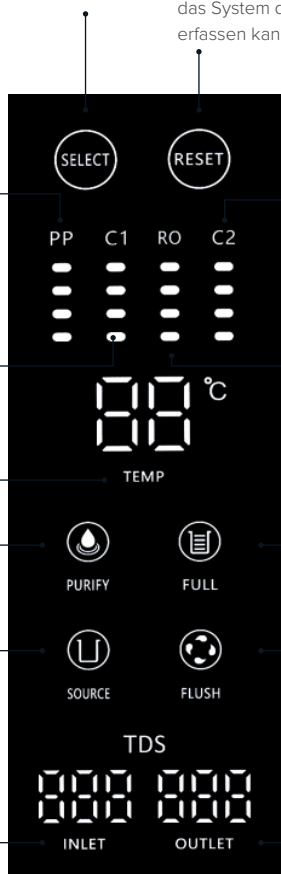
Beim ersten Einschalten des Geräts wird diese Taste aktiviert und öffnet das Abflussmagnetventil 30 Sekunden lang vollständig. Die Kontrollleuchte blinkt während dieser Zeit ununterbrochen.

TDS INLET

Misst die Leitfähigkeit des Leitungswassers in PPM.

TDS OUTLET

Misst die Leitfähigkeit des aufbereiteten Wassers in PPM.



Der TDS-Wert (Total Dissolved Solids) des aus dem Spenderhahn entnommenen Wassers ist höher als der auf dem Display des Geräts angezeigte TDS-Wert. Das ist eine normale und zu erwartende Situation.

In der letzten Filterstufe fließt das Wasser durch den Mineralfilter, der dem gereinigten Wasser wieder wertvolle Mineralien zuführt.

Diese zugesetzten Mineralien erhöhen den TDS-Wert naturgemäß im Vergleich zu dem vor dem Mineralfilter gemessenen Wert (wie auf dem Bildschirm angezeigt).

- ✓ Dies deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin. Der Anstieg des TDS-Werts spiegelt den Prozess der Mineralstoffanreicherung wider, der darauf abzielt, den Geschmack zu verbessern und die Gesundheit zu fördern.

Die Filterwechselanzeigen auf dem Display berechnen die Filterwechselintervalle ausschließlich anhand der Gesamtzeit, in der das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, und nicht anhand des tatsächlichen Wasserverbrauchs.

Standby-Modus:

Befindet sich das Gerät im Ruhezustand (es reinigt kein Wasser und zeigt keine Warnmeldung an), wechselt es nach 1 Minute automatisch in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Das Gerät verlässt den Standby-Modus, sobald die Taste „Select“ oder „Reset“ gedrückt wird.

6. FEHLERSUCHE

Problem/Meldung	Grund	Fehlerbehebung
Gerät funktioniert nicht	Kein Wasser am Zulauf.	Wasser am Zulauf prüfen.
	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie den Stecker.
	Das Netzteil ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie das Teil oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Niederdruckschalter ist defekt.	Ersetzen Sie das Teil oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
Weder Produktion noch Abwasser (kein Durchfluss von gereinigtem Wasser oder Abwasser).	Der Wasseranschluss ist geschlossen.	Öffnen Sie das Speisewasserventil.
	Die Filter sind verstopft.	Ersetzen Sie verstopfte Filter durch neue.
		Die Abwasserdrossel könnte defekt sein; tauschen Sie sie aus.
Es fließt Abwasser. Durchfluss im Gerät, aber es gibt keine oder nur eine sehr geringe Produktion.	Der Membranfilter ist verstopft.	Wechseln Sie den Membranfilter aus.
	Fehlfunktion des Rückschlagventils.	Ersetzen Sie das Rückschlagventil.
Aus dem Gerät tritt Wasser aus.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie alle Anschlüsse.
	Die Schlauchenden sind nicht gerade und sauber abgeschnitten.	Nehmen Sie den undichten Schlauch noch einmal ab, schneiden Sie das Ende gerade ab und montieren Sie es wieder an.
	Die Dichtungen sitzen nicht richtig.	Setzen Sie die Dichtungen ordnungsgemäß ein.
Das gereinigte Wasser hat einen unangenehmen Geschmack (bitterer Geschmack und Geruchsproblem).	Möglicherweise muss der Filter des Geräts gewechselt werden.	Wechseln Sie die Filter entsprechend der Anleitung zum Filterwechsel.
	Das Gerät wurde seit mindestens einem Monat nicht mehr benutzt.	Wechseln Sie den Mineral-Kohlefilter aus.
	Das Gerät wurde seit mindestens zwei Monaten nicht mehr benutzt.	Tauschen Sie alle Filter aus.
Keine Abwasser aus dem Gerät.	Die Abwasserdrossel ist verstopft.	Ersetzen Sie die Abwasserdrossel.
	Die Filterwartung ist überfällig.	Wechseln Sie die Filter, insbesondere den Membranfilter.

7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

7.1 KONTROLLEN VOR DER MONTAGE

Anweisungen für den Aufstellungsort:

Um eine optimale Leistung und Sicherheit des Geräts zu gewährleisten, beachten Sie bitte die unten aufgeführten Anforderungen an den Aufstellungsort und die Richtlinien zur Wasserqualität.

Anforderungen an den Wasserdruck:

Mindestzulaufwasserdruck: 0,1 MPa (1 bar)

Max. Zulaufwasserdruck 0,7 MPa (7 bar)



Wichtig:

Liegt der Zulaufdruck unter 0,1 MPa (1 bar), muss am Zulauf des Geräts eine externe Druckerhöhungspumpe installiert werden. Liegt der Wasserzulaufdruck über 0,7 MPa (7 bar), muss an der Wasserzuleitung ein Druckminderer installiert werden. Der Betrieb des Geräts außerhalb des empfohlenen Druckbereichs kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Abmessungen des Installationsbereichs

Der Aufstellungsort muss über den folgenden Mindestplatz verfügen, um eine sichere und ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts zu gewährleisten:
Höhe: 45 cm / Breite: 45 cm / Tiefe: 50 cm.

Stellen Sie sicher, dass rund um das Gerät ausreichend Platz für Wartungsarbeiten und Belüftung vorhanden ist.

Anforderungen an den elektrischen Anschluss

In einem Umkreis von 1,4 Metern um das Gerät muss sich eine Steckdose befinden. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung geerdet ist und den örtlichen elektrischen Normen entspricht. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

Richtlinien zur Wasserleitfähigkeit

Die Leitfähigkeit (TDS) des Leitungswassers kann je nach Region variieren. Das autorisierte Servicepersonal sollte bei der Installation die Leitfähigkeit des Zulaufwassers messen.

✓ Wenn der TDS-Wert zwischen 700 und 1000 ppm liegt:

Das Filterwechselintervall muss halbiert werden (z. B. sollte der Membranfilter alle 6 Monate statt einmal jährlich ausgetauscht werden).

✗ Wenn der TDS-Wert über 1000 ppm liegt:

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, ohne zuvor am Wasserzulauf eine Wasserenthärtungs- oder Wasseraufbereitungsanlage installiert zu haben. Der Betrieb des Geräts mit Wasser, dessen Gehalt diesen Grenzwert überschreitet, kann zu irreversiblen Schäden führen.

Erforderliche Montagewerkzeuge und -ausrüstung

Bohrer (je nach Oberflächenart):

- Metalloberflächen: 5-mm- und 12-mm-Metallbohrer.
- Granit / Marmor / Hartstein: 12-mm-Bohrer mit Diamantspitze

Weitere Werkzeuge:

- Verstellbarer Schraubenschlüssel oder Rohrzange
- Schlauchschere oder Universalmesser
- Teflonband
- Spitzzange
- Flachkopf- und Kreuzschlitzschraubendreher

7.2 WASSERANSCHLUSS AM GERÄT

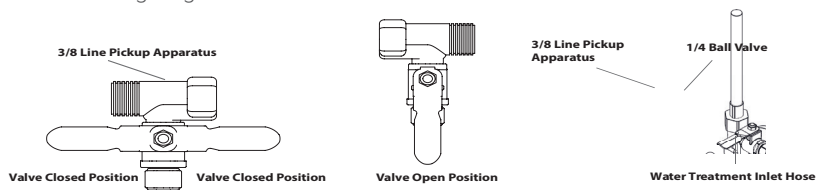
Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Gerät sicher an die Wasserversorgung anzuschließen:

1. Wasserzufuhr absperrn

Bevor Sie mit der Installation beginnen: Schließen Sie das Hauptwasserventil oder das Ventil an der Zuleitung, die mit dem Gerät verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass während der Installation kein Wasser zum Gerät fließt.

2. Vorbereiten des Anschlusses

Lassen Sie eventuell vorhandenes restliches Wasser aus den Röhren ab. Montieren Sie den 3/8-Zoll-Anschlussadapter an der Trinkwasserzuleitung. Umwickeln Sie die Anschlussgewinde mit Teflonband, um eine feste und dichte Verbindung zu gewährleisten.



3. Montieren des Metallkugelventils

Überprüfen Sie den Öffnungs- und Schließbereich des Metallkugelventils, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Umwickeln Sie das Ventilgewinde mit Teflonband und montieren Sie diese fest am Anschlussadapter.

4. Anschließen des Zulaufschlauchs

Verbinden Sie den 1/4-Zoll-Wasserzulaufschlauch vom Gerät mit dem Metallkugelventil. Vergewissern Sie sich, dass das Kugelventil geschlossen ist, bevor Sie die Wasserversorgung wieder aufdrehen.



Wichtig: Überprüfen Sie vor Abschluss der Installation stets alle Anschlüsse auf Undichtigkeiten. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Dichtungsmaterialien wie beispielsweise Teflonband.

7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

7.3 MONTAGE DES WASSERHAHNS

Das Gerät wird mit einem Edelstahlhahn geliefert, der an einer Küchenarbeitsplatte oder einer Spüle montiert werden kann.



Wichtig: Überprüfen Sie vor dem Bohren die Unterseite der Spüle oder der Arbeitsplatte, um sicherzustellen, dass genügend Platz für die Montage der Unterlegscheibe, der Mutter und des Reaktors (Montagesockel) vorhanden ist. Eine falsche Platzierung kann zu unnötigen oder unbrauchbaren Löchern führen.

Bohranleitung (je nach Oberflächenmaterial)

A. Oberflächen aus Marmor, Granit und Keramik

Benötigtes Werkzeug: 12-mm-Lochfräse mit Diamantspitze

Bohrverfahren: Verwenden Sie eine niedrige Drehzahl und schalten Sie die Schlagfunktion aus. Bohren Sie an der gewünschten Stelle vorsichtig durch die Oberfläche.

B. Spülbecken aus Laminat/Blech

Benötigte Werkzeuge: 5-mm-Metallbohrer, 12-mm-Metallbohrer

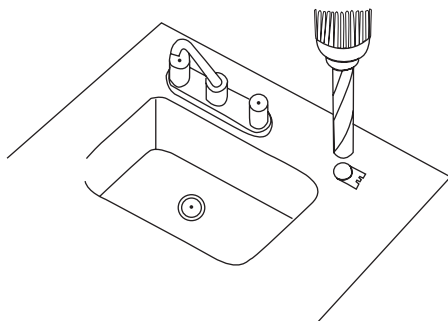
Bohrverfahren: Beginnen Sie mit dem 5-mm-Bohrer, um ein Vorbohrloch zu bohren. Vergrößern Sie das Loch mit dem 12-mm-Bohrer. Halten Sie die Bohrgeschwindigkeit niedrig und schalten Sie die Schlagfunktion aus.

C. Ortbeton mit Fliesenbelag

Benötigtes Werkzeug: Diamantbohrer

Bohrverfahren:

Verwenden Sie den Schlagmodus, wenn die Oberfläche aus einem Betonmaterial besteht. Bohren Sie langsam und vorsichtig.



Richtlinien zur Montage des Wasserhahns

Die Gewindelänge des mitgelieferten Wasserhahns beträgt 5,5 cm. Wenn die Arbeitsplattenstärke 5,5 cm überschreitet, müssen Gewindeverlängerungen angebracht werden.

Montageschritte:

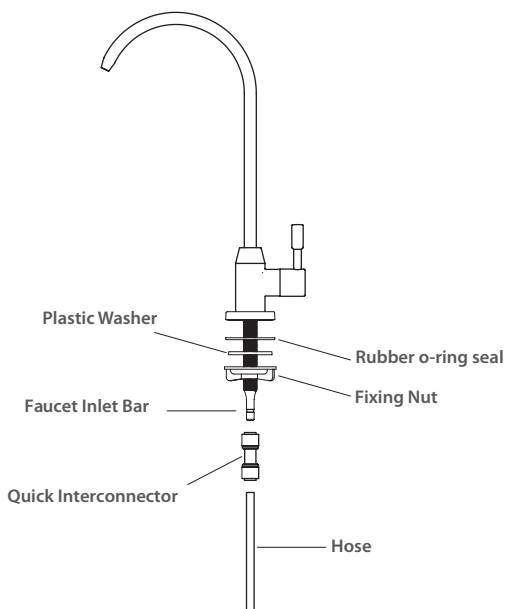
Setzen Sie den Wasserhahn in das gebohrte Loch ein.

Richten Sie die beiliegenden Dichtungen aus und legen Sie sie darunter.

Befestigen Sie den Wasserhahn, indem Sie die Befestigungsmuttern von unten festziehen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn senkrecht steht, fest sitzt und

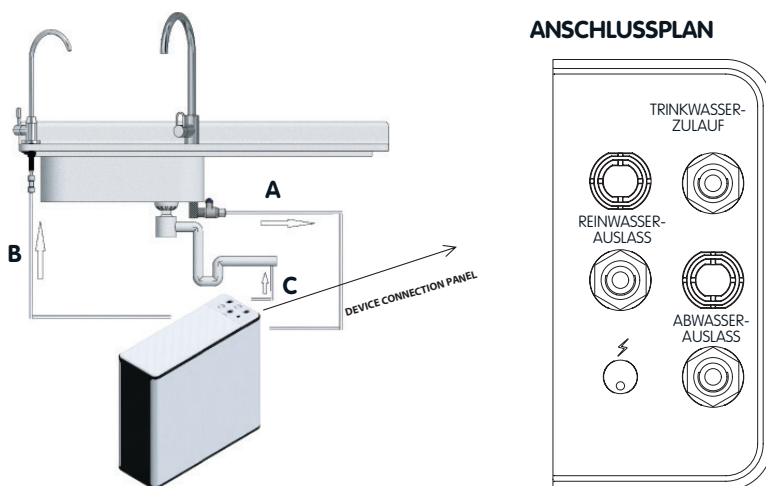
nicht wackelt.

- ✓ Die richtige Platzierung des Wasserhahns trägt sowohl zur Funktionalität als auch zur Ästhetik bei.



7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

7.4 SCHLAUCHANSCHLÜSSE



Korrekte Wasseranschlüsse sind für die ordnungsgemäße Funktion des Geräts unerlässlich. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen sorgfältig:

A. Wasserzulaufanschluss

Verbinden Sie den Anschluss „Mains Water Inlet“ des Geräts mithilfe des passenden 1/4“-Wasserzulaufschlauchs mit dem 1/4“-Metallkugelventil. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung fest sitzt und dicht ist.

B. Reinwasserauslass

Schließen Sie den Reinwasserauslass an den Spenderhahn an. Dadurch kann gereinigtes Wasser direkt aus dem Wasserhahn für den Verzehr entnommen werden.

C. Abwasserumleitung

Verbinden Sie den Anschluss „Waste Water Outlet“ des Geräts mit dem Abwasserablauf unter Ihrer Spüle.

Führen Sie den Abwasserschlauch etwa 20 cm in das Faltenbalg-Abflussrohr ein und befestigen Sie ihn fest mit Klebeband oder einem Kunststoff-Kabelbinder, damit er nicht herausrutschen kann. Dadurch wird sichergestellt, dass das Abwasser aus dem Gerät sicher in das Abwassersystem abgeleitet wird.

Hinweis:

Falls Ihr Abflussrohr kein Faltenbalgrohr ist, können Sie bei Ihrem autorisierten Servicepartner einen Kunststoff-Klemmadapter erwerben, der für feste Kunststoffrohrleitungen geeignet ist. (Siehe Abb. 1)

7.5 MONTAGERICHTLINIEN

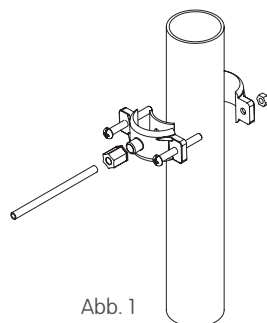
Stellen Sie sicher, dass alle Eingangsanschlüsse des Adapters ordnungsgemäß angeschlossen und festgezogen sind.

Messen Sie vor dem Einbau die Längen aller Anschlussschläuche und schneiden Sie diese entsprechend zu, um übermäßigen Durchhang oder Spannung zu vermeiden. Die Schläuche sollten so zugeschnitten und verlegt werden, dass sie das Herausnehmen des Geräts oder den Zugang zu diesem unter der Werkbank nicht behindern.

Erstinbetriebnahme und Filterwartung

Spülen Sie die Filter nach Abschluss der Installation vor dem ersten Gebrauch gründlich durch.

Die Filter müssen zudem nach jedem Filterwechsel gewaschen oder gespült werden, um eine optimale Leistung und Wasserqualität zu gewährleisten.



7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

7.4 VORGEHENSWEISE BEIM FILTERWECHSEL UND BEIM FILTERWASCHEN

Eine regelmäßige Filterwartung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das Gerät effizient arbeitet und hochwertiges, gereinigtes Wasser liefert.

Übersicht zum Filterwechsel

Der angegebene Filterwechselplan basiert auf einem durchschnittlichen Leitungswasserverbrauch und typischen Wasserqualitätswerten. Sollten sich jedoch die örtlichen Wasserbedingungen (z. B. Härte, Trübung oder Schadstoffgehalt) erheblich vom Durchschnitt unterscheiden, müssen die Filter möglicherweise häufiger oder seltener ausgetauscht werden.



Hinweis:

Regelmäßige Wartung und rechtzeitiger Filterwechsel tragen dazu bei, die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und eine gleichbleibende Leistung zu gewährleisten.

Die Bedeutung der Filterwartung

Dieses Gerät ist mit mehreren austauschbaren Filtern ausgestattet, die eine entscheidende Rolle spielen bei:

- Reduzierung der gelösten Feststoffe
- Verbesserung von Geschmack und Geruch
- Entfernen von Sedimenten und Verunreinigungen

Um diese Funktionen aufrechtzuerhalten, müssen Filter:

- in festgelegten Abständen ausgetauscht werden
- vor dem ersten Gebrauch und nach jedem Austausch ordnungsgemäß gereinigt oder gespült werden

7.5 FILTERWECHSELINTERVALLE

Filtertyp	Empfohlenes Wechselintervall
Sedimente	6 Monate
Kohleblock	6 Monate
Membran	24 Monate
Granulat-Aktivkohle	12 Monate
Mineralkohle	12 Monate

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung und bei längerer

Nichtverwendung von Filtern: Verwenden Sie ausschließlich Originalfilter

Um die Leistungsfähigkeit des Geräts bei der Reduzierung schädlicher Stoffe aufrechtzuerhalten: Verwenden Sie stets Originalfilter, die vom Gerätehersteller mitgeliefert oder zugelassen wurden.

Die Verwendung von Nicht-Originalfiltern kann zu Folgendem führen:

- Verminderte Filterleistung
- Mögliche Verunreinigung von gereinigtem Wasser
- Risiko einer Beschädigung interner Komponenten
- Erlöschen der Produktgarantie

Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird

1. Kurzfristige Nichtnutzung (mehr als 1 Woche)
 - Schließen Sie das Wasserzulaufventil.
 - Trennen Sie die Stromversorgung.
 - Dadurch wird ein Wasserstillstand verhindert und das Gerät bei Nichtgebrauch geschützt.
2. Mittelfristige Nichtnutzung (länger als 1 Monat)

Es wird empfohlen, die folgenden Filter vor der erneuten Nutzung auszutauschen:

 - Granulat-Aktivkohlefilter
 - Mineralfilter

7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

3. Längere Nichtnutzung (mehr als 2 Monate)

Aus Sicherheits- und Hygienegründen wird empfohlen, alle Filter auszutauschen, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird.



Hinweis:

Wasser, das bei längerer Nichtbenutzung in den Filtern verbleibt, kann zu einer Quelle für Bakterienwachstum oder unangenehme Gerüche werden. Spülen Sie die Filter stets gemäß den Anweisungen durch oder tauschen Sie sie aus.

7.6 ANLEITUNG ZUM WASCHEN VON FILTERN

Reinigung von Sediment- und Kohleblockfiltern

Vorbereitung auf die Spülung

Entfernen Sie nach der Erstinstallation den Schlauch, der am Auslass des Kohleblockfilters (auf der mit „Flow“ gekennzeichneten Seite) angeschlossen ist und zur Pumpe führt. Schließen Sie einen Schlauch an, der bis zu Ihrem Spülbecken reicht.

Spülen der Filter

Öffnen Sie das Zulaufventil und lassen Sie das Wasser vom Auslass des Kohleblockfilters durch den Schlauch in die Spüle fließen. Spülen Sie die Filter 5 Minuten lang durch, um Verunreinigungen oder lose Kohlepartikel zu entfernen.

Wiederherstellen der Anschlüsse

Schließen Sie das Zulaufventil. Entfernen Sie den Spülschlauch und schließen Sie den Schlauch zwischen dem Kohleblockfilter und der Pumpe wieder an.

Austausch und Reinigung von Membranfiltern

Strom abschalten und Wasserzufuhr unterbrechen

Ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose. Schließen Sie das Wasserzufuhrventil.

Behälter öffnen

Drehen Sie den Deckel des Behälters mit dem Schraubenschlüssel zum Lösen bzw. Festziehen des Behälters gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.

Alte Membran entfernen

Entfernen Sie die alte Membran vorsichtig mit einer Zange oder einem Schraubendreher aus dem Behälter.

Neue Membran einbauen

Setzen Sie die neue Membran in die Kammer ein und achten Sie darauf, dass sie richtig sitzt. Beachten Sie die auf dem Etikett der Membran angegebene Durchflussrichtung.

Behälterdeckel sichern

Ziehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters mit dem Schraubenschlüssel fest.

Die neue Membran spülen

Trennen Sie den Schlauch vom Membranauslass, der zum Granulat-Aktivkohlefilter führt. Leiten Sie diesen Schlauch so um, dass das Wasser in das Spülbecken abfließt.

Spülvorgang

Schließen Sie das Gerät an und öffnen Sie das Zulaufventil. Lassen Sie die Membran 15 Minuten lang durchspülen, um Verunreinigungen zu entfernen.

Schlauch wieder anschließen

Schließen Sie nach dem Spülen den Schlauch vom Membranauslass wieder an den Granulat-Aktivkohlefilter an.

Hinweis zur Fließrichtung

Achten Sie bei der Installation stets auf die auf der Membran angegebene Fließrichtung, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Wenn Sie diese Schritte sorgfältig befolgen, können Sie sicherstellen, dass die Filter ordnungsgemäß gereinigt und ausgetauscht werden, wodurch die optimale Leistung Ihres Geräts erhalten bleibt.

7. INSTALLATION, MONTAGE UND WARTUNG

7.7 AUSTAUSCH UND REINIGUNG VON GRANULAT-AKTIVKOHLE- UND MINERAL-KOHLEFILTERN

Strom abschalten und Wasserzufuhr unterbrechen

Ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Zulaufventil und das Tankventil, um den Wasserzulauf zum Gerät zu unterbrechen. Lassen Sie das Wasser aus dem System ab.

Drehen Sie den Spenderwasserhahn auf.

Lassen Sie noch im Gerät verbleibendes Wasser vollständig ablaufen.

Filterschläuche abnehmen

Trennen Sie vorsichtig die Schläuche, die sowohl an der Wasserzulauf- als auch an der Wasserablaufseite der Granulat-Aktivkohle- und Mineral-Kohlefilter angeschlossen sind.

Neue Filter einbauen

Befestigen Sie die Schläuche an den neuen Granulat-Aktivkohle- und Mineral-Kohlefiltern. Achten Sie genau auf die auf den Filtern angegebene Fließrichtung, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

Die neuen Filter durchspülen

Schließen Sie das Gerät an und öffnen Sie das Zulaufventil.

Lassen Sie das Wasser 5 Minuten lang aus dem Spenderwasserhahn laufen, um die neuen Filter durchzuspülen.



Wichtig: Trinken Sie das Wasser während dieses Spülvorgangs nicht.

RICHTUNG WASSERABFUHR

RICHTUNG WASSERZUFUHR



Wichtiger Hinweis nach dem Spülen der Filter

Verwenden Sie die ersten 5 Liter gereinigtes Wasser nach Abschluss des Filterwaschvorgangs nicht. Dadurch werden eventuelle Verunreinigungen oder Rückstände aus den Filtern ausgespült.

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Austausch der Filter können Luftblasen im gereinigten Wasser sichtbar sein. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Wasserqualität oder den Geschmack. Die Blasen verschwinden mit der Zeit von selbst.

8. SICHERHEITS- UND UMWELTANWEISUNGEN UND VERBRAUCHERRECHTE

INFORMATIONEN ZU SITUATIONEN, DIE BEI DER VERWENDUNG EINE GEFAHR ODER BEEINTRÄCHTIGUNG FÜR DIE GESUNDHEIT VON MENSCH UND UMWELT DARSTELLEN KÖNNEN

Sorgen Sie für Sicherheit im Aufstellungsbereich:

Stellen Sie stets sicher, dass der Boden oder die Oberfläche, auf der das Gerät und seine angeschlossenen Elektrokomponenten aufgestellt sind, trocken und ordnungsgemäß isoliert ist, um elektrische Gefahren zu vermeiden.

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit:

Bei normaler Nutzung stellt das Gerät keine nennenswerten Risiken für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt dar.

Entsorgung am Ende der Lebensdauer:

Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, stellen Sie bitte sicher, dass es gemäß den örtlichen Vorschriften dem Recycling zugeführt wird, um die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

DIE VORAUSSICHTLICHE LEBENSDAUER DIESES PRODUKTS BETRÄGT 10 (ZEHN) JAHRE, SOFERN ES GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BETRIEBEN UND REGELMÄSSIG GEWARTET WIRD. EINE NICHTBEACHTUNG DES EMPFOHLENE WARTUNGSPLANS KANN DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS VERKÜRZEN.

Um eine langfristige und effiziente Leistung zu gewährleisten:

- Setzen Sie das Gerät keiner starken Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Bewahren Sie das Gerät in einer geeigneten Umgebung auf und verwenden Sie es gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Bei richtiger Pflege kann Ihr Gerät viele Jahre lang einwandfrei funktionieren.

INFORMATIONEN ZUR ENERGIEEFFIZIENTEN NUTZUNG IHRES GERÄTS

Wenn Sie den Pumpen-Wasserreiniger länger als 3 Tage nicht benutzen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um Energie zu sparen und das Gerät zu schützen.

Achten Sie stets darauf, dass der Wasserhahn geschlossen ist, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, um unnötigen Wasser- und Energieverbrauch zu vermeiden.

Bei Unter- oder Überspannung ziehen Sie bitte den Netzstecker, um das Gerät vor Schäden zu schützen und einen übermäßigen Stromverbrauch zu vermeiden.

Vermeiden Sie Wasserverschwendung, indem Sie nur so viel Wasser verbrauchen, wie Sie tatsächlich benötigen.

Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie es nicht in der Nähe von Wärme abgebenden Geräten auf, da übermäßige Hitze die Effizienz beeinträchtigen und den Energieverbrauch erhöhen kann.

BESCHWERDEN UND EINWÄNDE VON VERBRAUCHERN

Wird die Garantiebescheinigung vom Verkäufer nicht vorgelegt, haben Verbraucher das Recht, sich an die Generaldirektion für Verbraucherschutz und Marktüberwachung beim Ministerium für Zoll und Handel zu wenden.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Gewährleistungsansprüchen oder anderen Verbraucherangelegenheiten können sich Verbraucher an den Verbraucherschlichtungsausschuss oder das Verbrauchergericht in dem Gerichtsbezirk wenden, in dem sich ihr Wohnsitz oder der Ort des Kaufs befindet.

9. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1. WIE OFT SOLLTEN WASSERAUFBEREITUNGSFILTER GEWECHSELT WERDEN?

Der Filterwechsel hängt von der Qualität Ihres Leitungswassers und der Nutzungshäufigkeit ab. Als allgemeine Richtlinie gilt:

- Wechseln Sie alle Filter alle sechs Monate aus.
- Wechseln Sie den Kohle-Nachfilter einmal im Jahr aus.
- Tauschen Sie die Originalmembran spätestens nach zwei Jahren aus.

2. ICH VERBRAUCHE NICHT VIEL WASSER. HAT DAS AUSWIRKUNGEN AUF DIE LEBENSDAUER DES FILTERS?

Ja, die Lebensdauer des Filters hängt sowohl von der Wasserqualität als auch von der Nutzungshäufigkeit ab. Auch bei geringer Nutzung sollten Filter regelmäßig ausgetauscht werden, da sich Mikroben und Bakterien im Laufe der Zeit ansammeln, sobald sie mit Wasser in Kontakt kommen.

3. ICH HABE GERADE DIE KARTUSCHEN EINGEBAUT UND MEIN WASSER IST TRÜB. IST DAS NORMAL?

Ja, das ist nach dem Einbau neuer Filter ganz normal. Kohlefilter bestehen aus natürlichen Materialien und können für etwa 10 bis 15 Minuten zu trübem oder schwärzlichem Wasser führen. Lassen Sie den Wasserhahn offen und schließen Sie das Tankventil, sodass das Wasser so lange abfließen kann, bis es klar ist.

4. KANN ICH DAS PRODUKT SELBST INSTALLIEREN UND DIE FILTER SELBST AUSTAUSCHEN?

Ja, Sie können das Produkt selbst zusammenbauen und die Filter selbst austauschen. Reparaturen oder Eingriffe, die nicht von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, können jedoch zum Erlöschen der Garantie führen.

Durch autorisierte Serviceleistungen stellen Sie sicher, dass die Garantie für Ihr Gerät weiterhin gültig bleibt und es sicher genutzt wird. Lassen Sie den Wasserhahn offen und schließen Sie das Tankventil, sodass das Wasser so lange abfließen kann, bis es klar ist.

10. GARANTIEBEDINGUNGEN

BEI DER GARANTIE ZU BEACHTENDE PUNKTE

Bitte beachten Sie, dass die Garantie für Ihren Wasserfilter keine Funktionsstörungen abdeckt, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Verbraucher sollten die folgenden Punkte beachten, um die Gültigkeit der Garantie zu gewährleisten:

- Schäden und Funktionsstörungen, die auf eine falsche oder unsachgemäße Verwendung des Geräts zurückzuführen sind.
- Schäden, die beim Be- oder Entladen oder während des Transports nach der Auslieferung des Produkts an den Kunden entstanden sind.
- Störungen, die durch zu niedrige oder zu hohe Spannung verursacht werden, oder Probleme im Zusammenhang mit der elektrischen Installation.
- Funktionsstörungen, die auf die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.
- Membran- und Filterwechsel gelten als Verschleißteile und sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Die Gewährleistungszeit für das Produkt beträgt 2 (zwei) Jahre.
- Die Garantie gilt auch dann, wenn die maximal zulässige Reparaturdauer überschritten wird.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Die Garantie deckt keine Schäden oder Funktionsstörungen ab, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Verlust von Originalteilen oder eine Demontage, die entgegen den Anweisungen in der Bedienungsanleitung durchgeführt wurde.
- Materielle Schäden wie Stöße, Kratzer, Bruch und ähnliche äußere Beschädigungen.
- Schäden, die durch unsachgemäße Transport- und Lagerbedingungen verursacht wurden.
- Veränderungen oder Beschädigungen an elektrischen Kabelverbindungen.
- Lackieren, Färben oder sonstige unbefugte Veränderungen an irgendeinem Teil des Produkts.
- Anbringen von nicht entfernbaren Etiketten oder Aufklebern am Produkt.
- Schäden durch Naturkatastrophen (z. B. Überschwemmungen, Erdbeben).
- Betrieb bei Wassertemperaturen unter 5 °C oder über 40 °C.
- Elektrische Probleme, die auf Störungen im Stromnetz zurückzuführen sind.
- Austausch von Teilen oder Reparaturen, die von nicht autorisierten Dienstleistern durchgeführt wurden.
- Eindringen von Fremdstoffen in das Gerät.
- Falsche Installation, einschließlich falscher Aufstellungsort, falscher Aufstellung, falscher Leistungsauswahl oder falscher Rohranschlüsse sowie unsachgemäße Verwendung.
- Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen oder -Zubehör.
- Betrieb des Geräts ohne Wasser oder bei unzureichender Wasserversorgung.
- Nicht durchgeführte regelmäßige Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen.
- Betrieb mit verstopfter Abwasserleitung, was zu einer Funktionsstörung des Geräts führt.



MÄNGEL, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN, WERDEN VON UNSEREN AUTORISIERTEN SERVICEZENTREN GEGEN EINE GEBÜHR BEHOBEN.

11. HINWEISE ZUR EINHALTUNG VON UMWELTVORSCHRIFTEN UND ZUR ENTSORGUNG



Dieses Produkt enthält keine schädlichen oder verbotenen Stoffe im Sinne der Verordnung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, die vom Ministerium für Umwelt, Urbanisierung und Klimawandel veröffentlicht wurde.

Es entspricht der WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Das Produkt ist aus hochwertigen, recycelbaren und wiederverwendbaren Bauteilen und Materialien hergestellt. Entsorgen Sie dieses Produkt daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll oder anderen allgemeinen Abfall,

sondern bringen Sie es bitte zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um sich über die in Ihrer Region verfügbaren Sammelstellen zu informieren. Durch das Recycling gebrauchter Produkte tragen Sie zum Schutz der Umwelt und zur Schonung natürlicher Ressourcen bei.

Zur Sicherheit von Kindern sollten Sie vor der Entsorgung das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und die Verriegelung deaktivieren.